

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Über die Ausführung von folgenden Arbeiten und Lieferungen zum neuen Bundesgerichtsgebäude in Lausanne wird Konkurrenz eröffnet: innere und äussere Schreinerarbeiten, Kunstschreinerarbeiten, Parkettarbeiten, fugenlose Böden, Linoleumunterlagen und Linoleums, gewöhnliche und Kunstschlosserarbeiten, Rolläden und Storen, Gipser-, Maler- und Stukkaturarbeiten, Dekorationen, Glaserarbeiten, Boden- und Wandbeläge, Beleuchtungskörper und Leuchten.

Die Unternehmer, welche für die eine oder andere der vorgenannten Arbeitskategorien oder gleichartigen Arbeiten eine Offerte einreichen wollen, haben sich bis zum **30. Mai 1925**, abends 18 Uhr, bei der **Direktion der eidg. Bauten in Bern** schriftlich anzumelden. Die Offertformulare werden ihnen dann seinerzeit von den bauleitenden Architekten, den Herren Prince, Béguin & Laverrière in Neuenburg (Bassin 14) und Lausanne (Avenue Juste Olivier 17) zugestellt werden, woselbst auch die Pläne und Bedingungen zur Einsicht anliegen werden.

Übernahmoffersen sind jeweilen bis zu dem von den Architekten festgesetzten Datum verschlossen und mit der Aufschrift „Angebot für Bundesgerichtsgebäude“ versehen franko einzureichen an die

Bern, den 16. Mai 1925.

Direktion der eidg. Bauten.

Brennmateriallieferungen.

Über die Kokslieferungen für die Zentralheizungen der Gebäude der eidg. Zentralverwaltung in Bern

Gaskoks (Vertikalofenkoks)	30/50 mm	ca.	10 t.
	50/80 mm	„	200 t.
Zechenkoks	30/50 mm	„	50 t.
	40/60 mm	„	660 t.

wird Konkurrenz eröffnet. Lieferungsbedingungen sind erhältlich im Bureau Nr. 181 Bundeshaus Westbau. Angebote nimmt bis und mit **30. Mai 1925** entgegen die

Bern, den 16. Mai 1925.

Direktion der eidg. Bauten.

Stellenausschreibungen.

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung	Anmelddetermin
Justiz- und Polizeidepartement, Am für geistiges Eigentum	Technischer Experte I. Klasse	Abgeschlossene technische Hochschulbildung; Kenntnis der deutschen und französischen Sprache und der Amtspraxis	5200 bis 7300 nebst Teuerungszulagen	23. Mai 1925 (2.)
Zolldepartement (Zollverwaltung), Zolldirektion in Lausanne	Einnehmer beim Nebenzollamt Auberson	Kenntnis des Zolldienstes	bis 2800	23. Mai 1925 (2.)

Die Rangeinteilung dieses Zollamtes hat nur provisorischen Charakter.

Bundeskantlei.

Zu besetzende Stelle: Vizekanzler deutscher Zunge.

Erfordernisse: Abgeschlossene juristische Bildung; Muttersprache deutsch; Beherrschung des Französischen; Kenntnisse im Italienischen; Vertrautheit mit einer grossen Verwaltung, wenn möglich mit der Bundesverwaltung; Stenographie erwünscht.

Besoldung: Fr. 6200 bis 10,300 nebst Teuerungszulagen.

Anmeldefrist: Bis 6. Juni 1925.

Anmeldung an die Bundeskanzlei.

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1925
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	20
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	20.05.1925
Date	
Data	
Seite	460-460
Page	
Pagina	
Ref. No	10 029 389

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.